

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

3.5.1885



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 3. Mai 1885.

II. Quartal. 62. Abonnements-Vorstellung.

Die Walküre.

In drei Aufzügen von Richard Wagner.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Siegmund	Herr Oberländer.
Hunding	Herr Speigler.
Wotan	Herr Plank.
Sieglinde	Fräulein Belce.
Brünnhilde	Fräulein Mailhac.
Fricka	Fräulein Koppmayer.
Gerhilde	Frau Harlacher.
Helmwige	Fräulein Kuhlmann.
Ortlinde	Fräulein Ludwig.
Waltraute	Fräulein Koppmayer.
Schwertleite	Fräulein Stiegeler.
Siegrune	Fräulein Friedlein.
Gringerde	Frau Glück.
Koscheweise	Fräulein Gartner.

Die neuen Dekorationen sind von Herrn Dittweiler entworfen und ausgeführt.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte findet eine Pause von 25 Minuten statt.

Die Dichtung ist in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb elf Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Unpäßlich: Fräulein Wabel.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang	3 " 20 "	Parterre-Logen	3 " — "	III. Rang. Sitzplätze	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre	3 " 20 "	Logen II. Rang	2 " 50 "	III. Rang. Stehplätze	— " 90 "
Logen I. Rang	4 " — "	Parterre-Sperrsitze	3 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Balkon	4 " — "	Parterre	2 " — "	IV. Rang. Seite	— " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 4. Mai. Achte Extra-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Nathan der Weise. Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Lessing.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach Ettlingen, Kastatt, Baden 10³⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach u. Pforzheim 12¹⁰ Uhr,
nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9¹⁵ Uhr,
Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.